



Zu Besuch in Baden-Baden: Nicole war einer der ersten Stargäste bei Moderator Christian Simon

Hier gibt's keine schrillen Töne

Mit gefühlvoller Pop-Musik und tollen Hörer-Aktionen sorgt Burdas Radio 7 Victoria seit 1. März für Stimmung

Dort zwischen Kopiergerät und Telefax könnte das Himmelbett gestanden haben: „Kaiserwetter heute in Baden-Baden! Wünschen Majestät Mokka oder Tee zum Frühstück?“

Leider drängt sich ein Pop-Oldie aus einem der vier Studios nebenan in die nostalgischen Träume: Gedeiht Burdas neues Privat-Radio 7 Victoria, seit 1. März auf Sendung, wirklich auf geschichtsträchtigen Boden?

Michael Tenbusch, 36, mit Ingo Paternoster, Programmchef beim jüngsten Kurstadt-Sender: „Wir produzieren tatsächlich auf 540 Quadratmetern im ehemaligen Baden-Badener Hotel Victoria, wo einst

der Kaiser von Rußland abgestiegen ist. Eine animierende Atmosphäre! Das Viktorianische Zeitalter liegt nämlich ganz im Trend.“

Umgesetzt aufs Programm der 35 freien und festen Radio-Victorianer bedeutet das: Radio 7 Victoria (7 wegen der baden-württembergischen Postleitzahl) will täglich ab 5 Uhr

früh (zwischen 13 und 16 Uhr und 20 und 24 Uhr ist die gemeinsame Frequenz 100,4 für den Sender „Ladies first“ reserviert) ein gesetzteres Publikum für sich gewinnen. Hörer zwischen 29 und 45, die Musik auch jenseits der schrillsten Top Ten zu schätzen wissen. Moderiert vom populären Christian Simon. Oder der 23jährigen Su-

sanne Rohrer (bekannt vom Münchner Sender Xanadu). Oder von Walter Fuchs, 53, dem Ex-SWF-3-Country-Music-Spezialisten. Außerdem: Bei Radio 7 Victoria läßt man auch mal wieder häufiger deutsch singen.

Dazwischen „mindestens zweimal pro Stunde“ Verkehrsnachrichten vom Sendegebiet (von Stuttgart bis Kaiserslautern und Darmstadt bis Freiburg). Politik? „Kein Verkündigungs-Polit-Tourismus“, wünscht sich Tenbusch, „besser sind Hintergrundberichte. Und – so oft es sich anbietet – die Aufforderung an den Hörer, sich selber bei uns zu äußern.“

Wert legen die „Victorianer“ auch auf ihre „Service-Leistungen“ zu den Themen Wohnen, Essen, Astrologie oder Gesundheit (z. B. sonntags zwischen 11

und 13 Uhr). Tenbusch: „Natürlich werden wir uns auch mit Sex und Erotik befassen.“

Wo bleibt denn da das „Victorianische“, Herr Tenbusch?

„Dafür bietet sich Baden-Baden selbst an. Mit seinem romantischen Flair. Seinen exklusiven Besuchern. Wir planen eine Kolumne: Wer ist in Baden-Baden zu Gast?“

Womit man endlich wieder beim Standort von Radio 7 Victoria wäre – dem einstigen „Hotel Victoria“, das seine Glanzzeit von 1853 bis 1912 hatte: In einem Radio-Roman von Anneli Hahn (montags, mittwochs, freitags um 6.40 Uhr) soll die Kurstadt-Edelherberge noch einmal auferstehen. Damit auch die Hörer von heute erfahren, wie das eigentlich damals war, als der russische Zar in Baden-Baden logierte. Dort wo Europa besonders paradiesisch war. Und ist.

Tenbusch, seit Monaten „nur noch im Büro“ auf der Suche nach neuen Programm-Ideen in einer mit Sendern gespickten Region (8 Privat-Radios neben SDR und SWF), hebt den Kopf: „Hab' ich auch schon irgendwo gehört – das wär' ne schöne Gegend hier ...“

Marianne Heinze



Fotos: Report-Bilder-Dienst